

Die technischen Geschäftszweige

von

F. A. Brockhaus in Leipzig.

[23982.]

Die technischen Zweige meines Geschäfts vereinigen gegenwärtig in sich alle wichtigsten bei der Herstellung typographischer und artistischer Productionen in Anwendung kommenden graphischen Künste, und lade ich dazu ein, sich in vorkommenden Fällen dieser Institute zu bedienen.

Meine mit ausserordentlich grossem und mannichfaltigem Material ausgerüstete

Buchdruckerei

arbeitet mit 17 durch Dampfkraft bewegten Schnellpressen aller Dimensionen, 12 Handpressen und 3 Satinirmaschinen. Sie übernimmt die Druckausführung von Werken jeder Gattung und in allen Sprachen, von xylographischen Buntdrucken, von allen Arten Kunst- und Accidenzarbeiten, sowie von Musikalien mit den schönsten und geschmackvollsten Notentypen. Dem Drucke von Illustrationen in Holzschnitt, bei welchem meiner Officin eine vieljährige Praxis und Pflege zu statten kommt, widme ich besondere Sorgfalt und Aufmerksamkeit.

Die in neuerer Zeit bedeutend vergrösserte

Schriftgiesserei und Stereotypie

ist mit einer reichhaltigen Auswahl von Schriften und Verzierungen aller Art assortirt und wird fortwährend durch umfassende Anschaffungen der werthvollsten und neuesten Producte bereichert. Proben und Preiscurante stehen zu Diensten. Stereotypplatten und Clichés werden schnell und correct in allen Grössen hergestellt; auch wird in Papiermatrizen stereotypirt, welches Verfahren den grossen Vortheil bietet, dass die Matrizen sich lange Zeit ohne Nachtheil aufbewahren lassen, mithin der Guss erst bei eintretendem Bedürfniss zu geschehen braucht, und dass dieselben mehrmals zum Guss benutzt werden können.

Die hohe Wichtigkeit der Galvanoplastik in ihrer Anwendung für typographische Zwecke liess mich unausgesetzt mein Augenmerk auf die Ausbildung und möglichst vortheilhafte Gewinnung ihrer Erzeugnisse richten, und das fortwährend gesteigerte Bedürfniss führte meine

Galvanoplastische Anstalt

einer immer grössern Ausdehnung und Vervollkommnung zu. Meine Einrichtungen setzen mich in den Stand, galvanische Kupferniederschläge von Holzstöcken und Gravüren aller Art, von Accidenzen wie ganzen Werken in Schriftsatz in scharfen und dauerhaften Ablagerungen zu verhältnissmässig billigen Preisen und in kürzester Frist — einzelne Platten, wenn erforderlich, binnen wenigen Tagen — herzustellen. Es bedarf kaum noch einer Hinweisung auf die allgemein anerkannten Vortheile, welche die Verwendung galvanischer Ablagerungen anstatt der sonst üblichen Bleiabgüsse durch deren Haltbarkeit und originalgetreue Schärfe bietet, und wohl nur der frühere hohe Preis und die zeitraubende Herstellung derselben konnten ein Hinderniss für allgemeine Anwendung von Kupferniederschlägen sein.

In meiner
Schriftschneiderei und Graviranstalt

werden Gravüren für Gold- und Blinddruck, wie Deckelplatten, Cadres und Fileten, Ränder, Einfassungen und sonstige Verzierungen, Plattenschriften jeder Grösse und in jedem Genre gefertigt; auch wird der Schnitt von Schriften und Gravüren aller Art in Stahl, Messing und anderen Metallen für typographische und andere Zwecke, Farben- und Trockenstempel etc. ausgeführt.

Meine seit längerer Zeit bestehende
Mechanische Werkstätte

liefert Werkzeuge und Maschinen für Typographie und Schriftgiesserei in erprobt zweckmässiger Construction und solider Arbeit; namentlich haben die aus ihr hervorgegangenen Letterngiessmaschinen, Numerir- und Zifferndruckmaschinen Anerkennung und Verbreitung gefunden. Preiscurante mit Abbildungen und Erklärung der wichtigsten Maschinen stehen zu Diensten.

Meine

Geographisch-artistische Anstalt

umfasst eine Stahl- und Kupferdruckerei, Lithographie und Steindruckerei und beschäftigt sich mit der Herstellung von kartographischen wie andern Arbeiten in jeder Manier und allen Arten des Stahl-, Kupfer- und lithographischen Drucks.

Besonderer Beachtung empfehle ich meine

Xylographische Anstalt,

welche Holzschnitte jeden Genres in künstlerischer Behandlung herstellt und auch die Ausführung von Zeichnungen übernimmt; Proben ihrer Leistungen stehen auf Verlangen zu Diensten.

Nach der typographischen und artistischen Herstellung eines Unternehmens beschaffe ich ferner in meiner mit den besten Maschinen und umfassenden Einrichtungen versehenen

Buchbinderei

die Broschur oder den Einband, sowie sonstige Buchbinderarbeiten. Probedeckel von Einbänden werden auf Wunsch zur Ansicht geliefert.

Die Vereinigung so bedeutender, das ganze Gebiet der typographischen und artistischen Production umfassender Geschäftszweige bietet in allen Fällen grosse Vortheile und Annehmlichkeiten, namentlich wo eine technisch exacte oder besonders schnelle Ausführung der Aufträge gewünscht wird, sowie bei Herstellung grösserer oder periodischer Unternehmungen.

Leipzig. **F. A. Brockhaus.**

Uova betreffend!

[23983.]

Jede unverlangte Sendung von nicht wirklichen Novitäten, von Schulbüchern und von Musikalien sind wir, bei der Ueberhandnahme solcher Zusendungen in letzter Zeit, gezwungen von jetzt ab unter Nachnahme der Fracht und Spesen von 2 S $\frac{1}{2}$ pro Pfund zurückzuschicken. Königsberg, im November 1866.

Bou's Buchhandlung.

Neue unveränderte Ausgabe
[23984.] der Elften Auflage von
Brockhaus' Conversations-Lexikon.

Die Bestellungen auf erste Hefte und Vertriebsmittel der neuen Ausgabe erreichen schon jetzt eine derartige hohe Ziffer, daß ich veranlaßt bin, die sehr bedeutende Auflage nicht unwesentlich zu verstärken. Trotzdem sehe ich bereits jetzt, daß es mir unmöglich sein wird, allen Handlungen ganz in dem gewünschten Umfange zu liefern, und bitte im voraus um Entschuldigung, wenn ich veranlaßt sein werde, einzelne Bestellungen zu kürzen.

Prospecte mit Firma bedaure ich bei dieser neuen Ausgabe nicht liefern zu können, dagegen stehen solche in grösserer Anzahl zum Vertheilen aus der Hand zu Diensten.

Vielfach werde ich auf den Verlangzetteln um directe Zusendung des ersten Heftes und der Vertriebsmittel angegangen. Ich kann derartigen Wünschen aus Rücksicht auf die übrigen Handlungen nicht entsprechen, bitte deshalb die Handlungen, welchen an Zusendung sofort nach Erscheinen gelegen ist, ihre hiesigen Commissionäre entsprechend zu instruiren, denen das erste Heft jedenfalls am 2. Januar 1867 übergeben wird.

Handlungen, die ihren Bedarf von ersten Heften und Vertriebsmitteln bisher noch nicht aufgaben, wollen ihre Bestellungen schleunigst einsenden.

Leipzig, 26. November 1866.

F. A. Brockhaus.

Neue Auflagen, 25 % billiger.

[23985.]

Goethe-Album Schiller-Album
zu Kaulbach's Gallerien in Visitenkarten-Format.

Ausg. A. in Calico 25 N $\frac{1}{2}$ baar.
Ausg. B. in Leder 1 $\frac{1}{2}$ baar.
Ausg. C. in feinem Leder 1 $\frac{1}{2}$ 15 N $\frac{1}{2}$ baar.
Ausg. D. in feinem Leder mit Medaillon 1 $\frac{1}{2}$ 25 N $\frac{1}{2}$ baar.

Postmarken-Album.

Neue Auflage: 20,000 Expl.

Ausg. A. in Papier geb. 5 N $\frac{1}{2}$ baar. — 12 Ex. 1 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.
Ausg. B. in Calico geb. 6 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ baar. — 12 Ex. 2 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$.
Ausg. C. in Leder geb. 12 N $\frac{1}{2}$ baar. — 12 Ex. 4 $\frac{1}{2}$.
Ausg. D. in Saffian geb. 22 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ baar. — 12 Ex. 8 $\frac{1}{2}$.
Ausg. E. in Saffian geb. mit Posthorn 28 N $\frac{1}{2}$ baar. — 12 Ex. 10 $\frac{1}{2}$.

Elegante (abermals verbesserte) Ausstattung und ungewöhnlich billige Preise machen diese bekannten und allgemein beliebten Artikel leicht verkäuflich und lucrativ.

Theobald Grieben in Berlin.

Cölner Dombau-Lotterie.

Ziehung am 9. Januar 1867.

[23986.]

1372 Geldgewinne von 25,000, 10,000, 5000, 2000, 1000, 500, 200, 100, 50 und 20 Thlr., sowie Kunstwerke im Ankaufswerthe von 20,000 Thlr. Loose à 1 Thlr. baar sind zu beziehen von

May Cohen & Sohn in Bonn.